

Für morgen vorsorgen

Remigen: Gut besuchter Infoanlass von AIHK und AKB bei Hartmann Weinbau

(mw) - Auf Einladung der Aargauischen Industrie- und Handelskammer Region Brugg und der Aargauischen Kantonalbank fanden sich letzten Donnerstag rund 80 Personen in Remigen ein.

In seiner Begrüssung wies AIHK Region Brugg-Präsident Andreas Heinemann darauf hin, dass es wichtig sei, sich schon früh im Leben mit dem Thema Vorsorge zu befassen.

Andreas Schreiber, Regionalleiter der AKB Brugg, empfahl, sich im Zuge der Pensionsplanung möglichst optimal auf den dritten Lebensabschnitt vorzubereiten und dafür bei Bedarf rechtzeitig kompetente Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Finanzspezialist Claudio Ungaro kam unter anderem auf die diversen Möglichkeiten zu sprechen, welche für die Steueroptimierung und den Abbau des vorhandenen Vermögens genutzt werden können.

Martin Burckhardt berichtete als Leiter Nachlassplanung und Erbteilungen über dieses Spezialgebiet, das Fachwissen in den Bereichen Ehegüter- und Erbrecht erfordert. Dabei kann zum Beispiel auch die Absicherung von Ehe- und Konkubinatspartnern eine Rolle spielen. Themen wie Testament, Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung und Willensvollreckung verdienten die nötige Beachtung, strich er heraus.

Nicolas Meier, Fachspezialist Segments- und Produktmanagement, informierte über die sich bietenden Anlagemöglichkeiten bei der AKB. «Sparen ist out, investieren ist in» lautete aufgrund der wesentlich besseren Performance von Fonds gegenüber den traditionellen Sparkonten sein Fazit.



Sie informierten gemeinsam: Andreas Heinemann, Andreas Schreiber, Martin Burckhardt, Claudio Ungaro, David Lauber und Nicolas Meier (von links).

Die Finanzprofis der Bank achten bei den individuellen und diversifizierten Lösungen auf die Wünsche der Kundschaft – je nachdem, ob Rendite, Sicherheit oder im Bedarfsfall die Verfügbarkeit von Liquidität im Vordergrund stehen. Mit der Aussage «Diversifikation ist das Einzige, was an der Börse gratis ist» zitierte Nicolas Meier den amerikanischen Börsenguru Warren Buffett.

Zum Abschluss des offiziellen Teils wies David Lauber, Leiter Privat- und Geschäftskunden AKB Brugg, auf die kostenlose und unverbindliche Erstberatung in den angesprochenen Themenbereichen hin. Zum Ausklang der Veranstaltung bestand sodann beim Apéro riche mit Degustation von Hartmann-Weinen Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit den Finanzspezialisten.